



Daniela Schweizer, Firmenchefin von Beilharz-Haus, führt pro-fertighaus-Chefredakteur Harald Fritsche durch die Produktion, in der moderne Maschinen Präzisionsarbeit leisten.



Vielfalt und dennoch ein gemeinsames architektonisches Gesicht: Beilharz-Haus steht für geradlinige Entwürfe. Das wichtigste für Firmenchefin Daniela Schweizer: „Der Kunde muss sich darin wohlfühlen!“



beilharz haus

Bauen ist Vertrauenssache. In unserer Serie gewähren deshalb führende Köpfe der Fertighausbranche Einblicke in ihr Unternehmen. Diesmal die Firma Beilharz-Haus.

Häuser fürs Leben

Sauber und aufgeräumt, das ist der erste Eindruck beim Betreten des Firmengeländes von Beilharz-Haus im Schwarzwald. Herzlich und offen dann die Begrüßung durch Firmenchefin Daniela Schweizer, die den Redaktionsbesuch selbst am Empfang abholt. „Wir sind ein kleines Familienunternehmen und mir ist persönlicher Kontakt wichtig, auch und gerade zu unseren Bauherren.“ Bodenständigkeit und ein direkter Draht zum Kunden, das kommt bereits beim ersten Kennenlernen glaubhaft rüber. Im Gespräch wird schnell deutlich, dass Daniela Schweizer nicht nur freundlich, sondern auch kompetent

ist. Die Architektin arbeitete nach ihrem Studium zunächst fünf Jahre in einem Architekturbüro, bevor sie 1998 in das Unternehmen ihres Vaters einstieg. 2008 übernahm sie die Geschäftsführung.

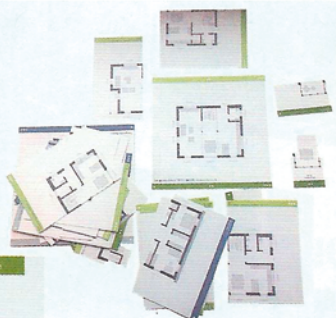
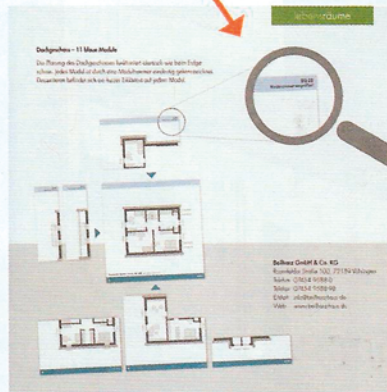
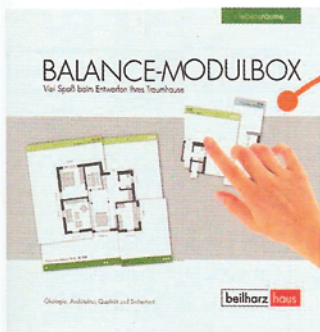
BREIT AUFGESTELLT UND IMMER OFFEN FÜR NEUE IDEEN

Bei der Werksbesichtigung zeigt Daniela Schweizer auf ein Kunststoff-Baukasten-System für Kinder: „Das war vor vielen Jahrzehnten mal ein Versuch in der Firma. Man hatte die Idee, etwas in Richtung Fischer-Technik anzubieten“, erklärt sie. Auch wenn aus diesem Projekt letztlich nichts wurde, Ideen schei-

nen gestern wie heute eine starke Triebkraft des Unternehmens zu sein. Begonnen hat alles im Jahr 1907 mit dem Vertrieb und der Reparatur von Landmaschinen. Noch vor dem Ersten Weltkrieg kommt ein Sägewerk hinzu. Produziert wird im Laufe der Jahre von Rodelschlitzen über Schrotmühlen bis hin zu Waschmaschinen ein breites Sortiment. In den 50er-Jahren entwickelt man dann einen Straßenkarren, der Transportgerät, Schneeräumer und Streugerät in einem ist und der zu einem durchschlagenden Erfolg bei Straßenbauämtern führt. Heute ist dieser Unternehmenszweig erfolgreich international tätig, liefert unter

anderem die jedem Autofahrer bekannten Straßen-Leitpfosten.

Wohnhäuser zu bauen, das war eine weitere gute Beilharz-Idee, die ihr Vater Arthur Schweizer zum Erfolg führte. 1988 entsteht das erste Musterhaus in der Fellbacher Ausstellung von „Eigenheim & Garten“. Einen guten Ruf genießen die Häuser von Beginn an, auch wegen ihrer Bauweise mit ausschließlich ökologischen Materialien. „Wir haben Spanplatten schon vor 20 Jahren rausgeworfen, verwenden an den Wänden Fermacell-Platten“, betont Daniela Schweizer. Als Dämmung in der diffusionsoffenen Wand kommen Mineralwolle oder in der „Ökopur“-



Mit einer „Bastelbox“ können sich Bauherren spielerisch und schnell ihr Traumhaus zusammenstellen. Das geht schneller und einfacher als am Computer und macht auch noch Spaß. Daniela Schweizer zeigt, wie's funktioniert.

„Als kleinere Firma versuchen wir immer, im Sinne unserer Kunden etwas Besonderes zu machen.“

Variante Holzfasern ohne chemische Stabilisierungsträger zum Einsatz. Dank des Aufbaus mit Installationsebene lassen sich etwa Elektroleitungen bereits im Werk einbringen und auch „Nachrüstungen“ sind problemlos möglich, ohne dass die Winddichtigkeit beschädigt wird. „Ein Haus muss schließlich nicht nur auf der Baustelle, sondern ein Leben lang funktionieren“, macht die Firmenchefin deutlich.

ALLES AUS EINERHAND, AUCH DER KELLER

Neben Ökologie und Qualität sind ihr Architektur und Sicherheit wichtig, alle vier Säulen seien in Einklang zu bringen. Daniela Schweizer nennt Beispiele für die Sicherheit: Als traditionsreiches Familienunternehmen achte man stets auf die finanzielle Unabhängigkeit und der Bauvertrag biete wirklich alles aus einer Hand, von der Planung bis zum Keller. Zudem arbeite man mit langjährigen Partnern zusammen, der großen „Beilharz-Familie“. Ein solcher Partner ist auch der Marktführer bei Fertiggellern, die Firma Glatthaar im benachbarten Schramberg. Gemein-

sam machten beide Unternehmen den Fertiggeller populär, über 30 Jahre dauert die Geschäftsbeziehung bereits an. Heute baut Beilharz-Haus fast 100 Prozent der Häuser mit Keller, während im Gesamtmarkt die Bodenplatte eher an Bedeutung zunimmt.

MODULHÄUSER HELFEN BEIM KOSTEN SPAREN

Die individuelle Planung und das Eingehen auf Kundenwünsche sind wichtige Erfolgsfaktoren für den modernen Fertiggbau. Für Daniela Schweizer nichts Neues: „Wir haben das schon immer gemacht, jetzt springen auf einmal alle darauf an.“ Und mit Blick auf große Hersteller ergänzt sie: „Es gibt Firmen, die versprechen zwar Individualität, aber deren Ziel muss es eigentlich sein, große Mengen möglichst rationell zu produzieren.“

Gegen eine intelligente Vorplanung hat aber auch Beilharz-Haus nichts. Seit etwa zehn Jahren bietet man neben der freien Architektenplanung auch sogenannte Modulhäuser an. Diese lassen sich vom Kunden nur in gewissen Grenzen

verändern. Auf die Frage, wie viele Varianten denn möglich sind, antwortet Daniela Schweizer lachend: „Das haben wir noch gar nicht ausgerechnet, aber einige Hundert werden es ganz sicher sein und es kommen ständig neue Ideen hinzu.“ Hauptvorteil für den Kunden: Er kann sich die Planungsleistung sparen, und damit immerhin bis zu 15000 Euro. Qualitätsunterschiede zu den frei geplanten Häusern gebe es nicht, auch der Wandaufbau sei absolut identisch. Relativ neu im Programm ist das Modulhaus „Pure“. Es nimmt sich des Themas geradlinigen, reduzierten Bauens an und bietet neben einem modernen, offenem Wohnkonzept auch einen geradläufigen Treppenaufgang.

Dass ihre Häuser energieeffizient sind, ist für Daniela Schweizer selbstverständlich: „Wir müssen unsere Häuser nicht darüber verkaufen, gehen damit nicht so in die Offensive.“ Die Unternehmensziele für die Zukunft definiert Daniela Schweizer einmal mehr bodenständig: „Wir möchten vor allem unseren guten Ruf erhalten und deshalb auch nicht größer werden.“ ■ haf

FAKTEN

Beilharz GmbH & Co. KG

GEGRÜNDET: Anfang des letzten Jahrhunderts, heute gegliedert in die Firmenbereiche Beilharz-Haus und Beilharz-Strasse

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Daniela Schweizer (Beilharz-Haus), Stefan Beilharz (Beilharz-Strasse)

SITZ DES UNTERNEHMENS: Vöhringen, Schwarzwald

MITARBEITER: insgesamt 80, davon 42 bei Beilharz-Haus

BAUVORHABEN: 42 Häuser in 2015



Das Unternehmen ist im Schwarzwald beheimatet und in der vierten Generation familiengeführt.

UMSATZ: rund 13 Millionen Euro (Beilharz-Haus)

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE: Ökologische und energieeffiziente Fertighäuser mit diffusionsoffenem, zweischaligem Wandaufbau mit Installationsebene; individuelle Architektenplanung und vorgeplante Modulhäuser

LIEFERGEBIETE: Baden-Württemberg und angrenzende Bundesländer

QUALITÄTSSICHERUNG: Mitglied im Bundesverband Deutscher Fertighau e.V. (BDF) und der Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser e.V. (BMF)

INTERNET: www.beilharz-haus.de



Eindrucksvoll demonstrieren Entwürfe in der Bemusterung die große, individuell planbare Vielfalt von Beilharz-Häusern.